

Bürgervereinigung Teningen

Karl-Theo Trautmann - Bernhard Wieseke

Bürgervereinigung Teningen K.-T. Trautmann Bernhard Wieseke · Südhof · 79331 Teningen

Herrn Bürgermeister
Heinz-Rudolf Hagenacker
Riegeler Straße 12
79331 Teningen

21.11.2023

Anträge zum Haushalt der Gemeinde Teningen für das Jahr 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hagenacker,

die Bürgervereinigung Teningen stellt zum Haushalt 2024

der Gemeinde Teningen folgende Anträge:

Antrag auf Erneuerung der Garderobe im Kindergarten Hand in Hand Köndringen

Mit insgesamt 88 Plätzen im U3 und Ü3 Bereich ist der Kindergarten Hand in Hand in Köndringen der zweit größte in der Gemeinde. Zugleich zählt der Kindergarten von der Bausubstanz und der Ausstattung mit zu den ältesten im gesamten Gemeindegebiet (Fertigstellung 1972). Im Juli 2022 wurde das 50-jährige Kindergarten-Jubiläum gefeiert. Ein Um- oder Anbau lässt sich auf dem Standort nicht realisieren. Es ist aus unserer Sicht daher um so wichtiger, dass man den zuletzt im Jahre 1991 um einen Anbau erweiterten und damals auch teilweise renovierten Kindergarten auf dem Stand der Zeit hält. Diesbezüglich wurden bereits 2022 und 2023 wie auch 2024 Gelder angemeldet, um die über 30 Jahre alte Garderobe im Kindergarten zu erneuern, Teile der Garderobe im „Altbau“ sind noch Erstausrüstung. Leider wurde die auch dieses Jahr angemeldete Garderobe in der Priorisierungsliste der Verwaltung nicht berücksichtigt, jedoch besteht auch von Seiten des Kindergartens der dringende Wunsch die Garderobe zu erneuern. Wer von uns wohnt oder arbeitet mit Möbeln die ein halbes Jahrhundert auf dem Buckel haben? Die Kinderzahlen, die geänderten Bedürfnisse der Kinder wie auch schlichtweg das Alter der Garderobe machen die Investition in den Bestand dringend notwendig.

Wir beantragen daher die zeitnahe Umsetzung der Maßnahme. Die Kosten für die Erneuerung der Garderobe belaufen sich laut dem letzten Angebot auf 21.100€.

Antrag auf Umbau von Haltestellen zur Herstellung der Barrierefreiheit

Die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden auf dem Gebiet des ÖPNV durch den Aus- und Umbau von bestehenden Anlagen sind in der heutigen Zeit mit immer verstopfteren Hauptverkehrsstraßen und der immer weiter wachsenden Verkehrsdichte eine wichtige Aufgabe der Gemeinde. Konkrete bauliche Maßnahmen um die Akzeptanz des ÖPNV zu steigern. Ein Gesichtspunkt in dem Zusammenhang ist das Ziel flächendeckend einen barrierefreien Zugang zum ÖPNV an Bushaltestellen zu schaffen. Eine Aufgabe der jeweiligen Gemeinde. Hier ist in den letzten Jahren trotz aktueller Förderung nach dem LGVFG (Name: Förderung ÖPNV), welche konkret den „Umbau von Haltestellen zur Herstellung der Barrierefreiheit“ unterstützt nicht viel bis gar nichts passiert. Gerade die Bushaltestellen mit einer hohen Frequentierung sollten hierbei dringend umgebaut werden. Gedacht sei hierbei an Fahrgäste mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen, denen aktuell die Nutzung des ÖPNV eher eine Last als eine Erleichterung ist.

Wir beantragen daher den Tiefbauunterhalt in geeigneter Höhe zu erweitern und nach einer Priorisierung der stark frequentierten Bushaltestellen bei diesen mit der Herstellung der Barrierefreiheit durch den Einbau von Hochbordgehsteigen zu beginnen. Aktuell passiert nichts, andere Gemeinden sind uns da um Längen voraus. Es muss nicht jede Haltestelle sofort umgebaut werden, aber jedes Jahr vier bis sechs Umbauten sollten möglich sein, zumal es aktuell ein Förderprogramm gibt.

Mit freundlichen Grüßen für die Bürgervereinigung Teningen

Bernhard Wieske

Stefan Gärtner 1. Vorstand

Karl-Theo Trautmann